

27. Pflichtspiel Kreisliga Diepholz 2010/2011

am 15.05.2011 gegen den TUS St. Hülfe-Heede das letzte Heimspiel der 1. Kreisligasaison

2:4 Sieg nach 1:2 Rückstand zur Halbzeit;

Tore: Christoph Albers (Jan Könemann); Claas Menke (Christoph Albers) → Tabellenplatz: 12

Selten so unverdient verloren ... Der TUS Kirchdorf verliert vor allem gegen Aydin Sünün (drei Tore) und Taner Sünün (ein Tor) sowie gegen einen starken Torwart Torben Mutke. Schade für die treuen Zuschauer! Wir verschlafen die erste viertel Stunde der Partie beinahe komplett. Schon in der 2. Min ist Jahannis Hillebrenner am rechten Flügel frei vor unserem Tor und verzieht nur knapp. Nach einer Ecke in der 3. Min eine weitere gute Möglichkeit für St. Hülfe-Heede. Der Kopfball geht nur knapp über das Tor – Bei uns stimmt es überhaupt noch nicht – St. Hülfe eindeutig mit mehr Ballbesitz. Fast zwangsläufig daher das frühe 0:1 für St. Hülfe Heede in der 11. Min. St. Hülfe baut im Mittelfeld sicher auf Taner Sünün kann seinen Bruder in der Spitze anspielen, der mit dem Rücken zum Tor steht. Ein kurze Körpertauschung und schon ist er frei am rechten Fünfer-Eck vorm Tor. Er zieht eiskalt auf die Torwartecke! ab. Der Ball geht zwischen Pfofen und Stephan Knoche ins Tor! Nur drei Minuten später erhöht St. Hülfe-Heede auf 0:2. Johannis Hillebrenner kann sich recht abermals gut durchsetzen, lässt unsere Abwehr ganz schlecht aussehen und kann schön auf den 16-ener ablegen. Dort zieht Taner Sünün trocken ab. Ein Schuss, wie ein Strich lässt Stephan Knoche - ohne jede Gegenwehr - keine Chance. Endlich, ab der 20. Min kommen wir besser ins Spiel. Eine erste gute Offensiv-Aktion mit Christoph Albers, Meinke Honebein und Henrik Albers – aber noch zu ungenau. In der 22. min brauchen wir aber noch einmal viel Glück: Nach einem schön vorgetragenen Konter schießt Arne Wiechering aus der 2. Reihe, Stephan Knoche kann nur nach vorne abprallen lassen reagiert dann aber glänzend gegen Aydin Sünün, der den Abpraller frei vor dem Tor nicht zum 0:3 verwerten kann. Das Spiel ist zunächst offen: Wir haben in der 26. Min eine gute Schuss-Chance durch Claas Menke, der aber zuwenig Druck hinter den Ball bringen kann. Im Gegenzug haben wir nach einer Ecke von St. Hülfe wieder Glück und können auf der Linie klären. Ab der 30. Min macht der TUS Kirchdorf aber zunehmend Druck: Bis zur Halbzeit findet der TUS St. Hülfe-Heede dadurch praktisch nicht mehr statt, wir bestimmen das Spiel nun eindeutig, wollen den Anschluss noch vor der Pause. In der 30. Min sehen wir einen guten Angriff über Claas Menke, Meinke Honebein, Claas Menke und Jan Könemann; der Abschluss von Christoph Albers ist aber zu hoch angesetzt. In der 32. Min schickt Henrik Albers Claas Menke (etwas zu) steil. In der 33. Min flankt Christoph Albers stark auf Henrik Albers, der knapp scheidert. In der 35. Min setzt sich wieder Christoph Albers ganz stark durch und geht allein aufs Tor zu. Er schießt aus ca. 15 m – die Latte rettet für St. Hülfe-Heede. Endlich in der 36. Min werden wir für unsere Bemühungen belohnt: Auf Vorlage von Jan Könemann kommt Christoph Albers am rechten Fünfmeter-Eck zum Schuss. Dieser wird noch von der Abwehr abgefälscht – Torben Mutke ist geschlagen, es steht 1:2. In der 39. bis 41. Min haben wir durch Henrik Albers und Dominik Köper Chancen gleich nachzulegen. St. Hülfe-Heede hat in der 43. Min durch Aydin Sünün nach langer Zeit ein Chance, verzieht aber knapp. Zur Pause ein gerechtes 1:2! Unsere Chancen in der 2. Halbzeit aufzuzählen ist fast unmöglich. Wir machen ordentlich Dampf. In der 46. Min schießt Henrik Albers aus 15 m knapp vorbei. Eine Minute später scheidert er nach schöner Vorbereitung von Christoph Albers und Claas Menke, der den Ball quer gelegt. Henrik Albers scheidert frei vor Torben Mutke Eine sogenannte 100%-ige Chance. In der 48. Min scheidert Jan Könemann mit einer Schusschance, in der 53. Min verpassen Henrik Albers und Claas Menke nach Flanke Meinke Honebein knapp. Plötzlich ist in der 55. Min kann Taner Sünün für St. Hülfe auf Johannis Hillebrenner passen, der frei vor Stephan Knoche knapp verzieht. Auch von der 57. Min bis zur 70. Min diktieren wir klar das Spiel haben Chancen über Chancen. H. Albers, Lars Brokate auf Vorlage Christoph Albers, Henrik Albers und Jan Könemann im Nachschuss und Claas Menke scheitern. Aber dann bekommen wir in der 70. min einen Elfmeter zugesprochen. Christoph Albers ging stark in den Strafraum und bediente Henrik Albers, der schließlich gefoult wurde. Der Gefoulte tritt selbst an – und scheidert an Torben Mutke. Nicht zu glauben so viel Chancen ... Weiter geht es – mit vergebenen Chancen: 72. Min bis 76. Minute: Henrik Albers, Christoph Albers und schließlich Jan Könemann nach starker Vorbereitung von Christoph Albers scheidert aus 14 m ganz knapp ... Schließlich doch die „Erlösung“ in der 77. Min nach Ecke Christoph Albers nimmt sich Claas Menke ein Herz und zieht aus 16 m ab – der Schuss wird abgefälscht, es steht völlig verdient und längst überfällig: 2:2! Doch nur zwei Minuten später bringen wir uns um die Chance Punkte zu holen. St. Hülfe Aydin Sünün holt gegen Dominic Köper einen Elfmeter heraus und tritt ebenfalls selbst an: Er macht es besser als Henrik Albers und bringt St. Hülfe wieder in Front: 2:3. Als Aydin Sünün in der 82. Min Lars Brokate schlecht aussehen lässt und aus spitzem Winkel das 2:4 macht, werden wir endgültig für die vielen vergebenen Chancen bestraft. ... Wir hatten die Chancen, St. Hülfe hatte „Sünün“!

Aufstellung:

Stephan Knoche
Dominic Köper
Henrik Nietfeld - Lars Brokate
Alexander Melloh - Tim Nachtigall (Yannik Thiermann)
Claas Menke - Jan Könemann – Meinke Honebein (Jannis Osterholz)
Christoph Albers, Henrik Albers